

# Annaburger Nachrichten

9  
2001

## Amts- und Mitteilungsblatt

Annaburg • Bethau • Groß Naundorf – Kolonie • Purzien

- Termine/Mitteilungen
- 4. Radwandertag durch die "Glücksburger Heide"
- Information der Polizei
- Öffentlicher Feuerwehrball
- Satzungsänderungen
- Vereine/Sport

Annaburg, den 11. September 2001



### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

#### Haushaltsplanung

In den vergangenen Wochen waren neben anderen Aufgaben die Erarbeitung des Nachtragshaushaltsplanes 2001 und des Investitionskonzeptes für das kommende Jahr Thema Nummer 1. Es wird zur Zeit jedes Jahr schwieriger, einen tragfähigen Haushalt aufzustellen, der uns ohne Kreditaufnahmen das gewünschte Investitionsniveau sichert.

So müssen wir in diesem Jahr mit 173.000,- DM weniger Mittel als im vergangenen Jahr auskommen, die aus höherer Kreisumlage und geringeren Zuweisungen des Landes resultieren. Auch die verringerten Einwohnerzahlen und die auf niedrigem Niveau stagnierenden Steuereinnahmen vergrößern nicht gerade den Spielraum.

Konsequenz dieser Situation ist, alle Einsparmöglichkeiten weiterhin zu nutzen, um die hoch geförderten Investitionsmaßnahmen weiterhin mit erwirtschafteten Eigenmitteln und notfalls mit Entnahmen aus der Rücklage zu sichern. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Investitionskonzept für 2002 erarbeitet worden, das in der nächsten Stadtratssitzung zur Diskussion gestellt wird.

#### Bauablauf Niedere Straße

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, resultierend aus der Umverlegung von Energieleitungen und der Ver-

änderung von Gashausanschlüssen, haben die beauftragten Baufirmen den vereinbarten Baufortschritt erzielt, so dass mit der termingerechten Fertigstellung zu rechnen ist.

Die Straßenbeleuchtung konnte für die größten Teile der Baustrecke ebenfalls in den letzten Tagen in Betrieb genommen werden, so dass sich die schwierige Situation der letzten Wochen bei sich verkürzenden Tageslichtzeiten verbessert hat.

Der Einbau der Bitumentragschicht im letzten Bauabschnitt und die Bitumendeckschicht wird in der letzten Septemberwoche erfolgen, wenn die Witterung dies zulässt. Bis Mitte Oktober sollen die Restleistungen abgeschlossen werden.

Ich möchte mich bei den Anliegern für ihr Verständnis für die erheblichen Behinderungen während der Bauphase und ihr überwiegend besonnenes Verhalten bedanken.

Bürgermeister

#### [www.annaburg.de](http://www.annaburg.de)

#### – Nutzen Sie die Möglichkeit dabei zu sein

Wer sich regelmäßig die Website der Stadt Annaburg im Internet ansieht, wird erkennen, dass sich in den letzten Wochen einiges getan hat, aber dennoch einige Lücken im Eingangsportal zu schließen sind.

In vorangegangenen Ausgaben unseres Amtsblattes haben wir auf diese Problematik verwiesen und die Bürger, Gewerbetreibenden, Vereine, Institutionen u. a. aufgerufen mit uns gemeinsam die VG Annaburg im Internet zu präsentieren und darüber hinaus die eigenen Vorteile dabei zu erkennen.

Sollten Sie jedoch über eine eigene Homepage verfügen, könnte auf diese über unsere Seite im Punkt Verzeichnisse verlinkt werden, sofern Sie damit einverstanden sind. Das gleiche gilt für E-Mail-Adressen. Bitte geben Sie uns hierzu eine Mitteilung:

telefonisch

(03 53 85) 7 02 29 Frau Krüger  
7 02 36 Herr Fust

per Fax 7 02 21

per E-Mail

PetraKrueger@Annaburg.de  
Jens-UweFust@Annaburg.de

Neu auf der Annaburger Seite [www.annaburg.de](http://www.annaburg.de) ist z. B. die **Annaburger Bauland-Übersicht**.

Weiterhin können jetzt **Vermieter unter der Rubrik Wohnungsmarkt** die Möglichkeit nutzen, sich und ihre Leistungen vorzustellen. Außerdem geht es um die Erstellung eines allgemeinen

Mietspiegels. In diesem Zusammenhang werden wir die uns bereits bekannten Vermieter persönlich anschreiben. Sofern auch Sie Vermieter von Wohnraum oder Gewerberaum sind und bis Oktober kein Schreiben erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Falls Sie bereits Firmen zum Verkauf bzw. zur Vermietung Ihrer Grundstücke und Wohnungen beauftragt haben, können Sie diese ebenfalls darüber informieren, dass auch diese Eintragungen auf der Annaburger Seite kostenlos möglich sind.

Wir sind als Arbeitsgruppe Internet daran interessiert, die Aktualität ständig zu verbessern. Dazu müssen aber Informationen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unserer Verwaltungsgemeinschaft rechtzeitig an uns übermittelt werden.

Deshalb unsere Bitte, nutzen Sie die Gelegenheit sich einzubringen.

Petra Krüger

## TERMINE

### **Tagesordnung der 22. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf am 18.09.2001, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Strauch/Kolonie**

#### **- öffentlicher Teil -**

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 19.06.2001
5. Bürgeranfragen
6. Nachtragsplanung 2001
7. Dorferneuerung 2002
8. Änderung der Satzung über Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger
9. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung
10. Änderung der Friedhofssatzung
11. Änderung der Satzung über den Wochenmarkt
12. Neufassung der Kindertagesstättensatzung
13. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung
14. Neufassung der Hundesteuersatzung
15. Neufassung der Umlagesatzung
16. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

#### **- nicht öffentlicher Teil -**

17. Personalangelegenheiten
18. Vergabeangelegenheiten

### **Tagesordnung der 26. Sitzung des Stadtrates Annaburg am 19.09.2001, um 19.00 Uhr, im Rathaus**

#### **- öffentlicher Teil -**

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 24. Sitzung vom 20.06.2001 und der 25. außerordentlichen Sitzung vom 27.06.2001
5. Bürgeranfragen
6. Nachtragsplanung 2001
7. Investitionsplanung 2002
8. Beschluss Dienstaufwandsentschädigung Bürgermeister
9. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger
10. Änderung der Vergnügungssteuersatzung
11. Änderung der Satzung über die Aufstellung und Anbringung von Werbung
12. Änderung der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen
13. Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung
14. Euro-Umstellung der Kindertagesstättensatzung

15. Beschluss Friedhofssatzung der Stadt Annaburg
16. Änderung der Satzung über den Wochenmarkt
17. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung
18. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

#### **- nicht öffentlicher Teil -**

19. Vergabeangelegenheiten
20. Grundstücksangelegenheiten

### **Tagesordnung der 24. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 09.10.2001, um 19.00 Uhr, im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal**

#### **- öffentlicher Teil -**

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung vom 04.09.2001
5. Bürgeranfragen
6. Nachtragsplanung 2001
7. Investitionsplanung 2002
8. Änderung der Entwässerungssatzung
9. Änderung der Satzung über Leistungen, Kostenersatz und Entgelt der FF der VG Annaburg
10. Informationen des Bürgermeisters der Trägergemeinde und Anfragen

#### **- nicht öffentlicher Teil -**

11. Stundungsanträge
12. Vergabeangelegenheiten

### **Tagesordnung der 21. Sitzung des Hauptausschusses am 10.10.2001, um 19.00 Uhr, im Rathaus**

#### **- öffentlicher Teil -**

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 20. Sitzung vom 05.09.2001
5. Bürgeranfragen
6. Neufassung Hundesteuersatzung
7. Neufassung Umlagesatzung
8. Haushaltsplanung 2002
9. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

#### **- nicht öffentlicher Teil -**

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vergabeangelegenheiten

## Mitteilung der Stadtverwaltung

In der **29. Sitzung des Gemeinderates Purzien**, am 28.08.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 30/01 Beiträge Gehwegbau  
 Beschluss-Nr. 31/01 Eintragung Grunddienstbarkeit  
 Beschluss-Nr. 32/01 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung  
 Beschluss-Nr. 33/01 1. Änderung der Satzung über die Aufstellung und Anbringung von Werbung  
 Beschluss-Nr. 34/01 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung

In der **20. Sitzung des Gemeinderates Bethau**, am 29.08.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 30/01 Kreditaufnahme  
 Beschluss-Nr. 31/01 Straßenreinigungssatzung  
 Beschluss-Nr. 32/01 Friedhofssatzung  
 Beschluss-Nr. 33/01 Vergabe Kredit



## Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Verwaltungsgemeinschaft zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75.

sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag im Monat **September** begehen

### IN ANNABURG

3. Heinrich, Hildegard 89 Jahre  
 5. Plocinik, Emma 89 Jahre  
 7. Hülsmann, Anneliese 80 Jahre  
 8. Kuchenbecker, Berta 80 Jahre  
 11. Mainka, Ingetraud 70 Jahre  
 Schmidt, Maria 83 Jahre  
 20. Jaekel, Gerd 83 Jahre  
 Oestreich, Joachim 70 Jahre  
 23. Nowak, Sonja 70 Jahre  
 27. Hartung, Willy 84 Jahre

### IN GROSS NAUNDORF

23. Magalini, Elsbeth 83 Jahre  
 24. Daumann, Heinz 75 Jahre

## MÜLLABFUHRTERMINDE

### Annaburg, Kolonie, Groß Naundorf, Bethau

- Altpapier 20.09.2001  
 Gelbe Tonne (Haushalte)  
 Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)  
 04.10.2001  
 Bio-Abfall 13.09., 27.09., 11.10.2001  
 Restmüll 27.09.2001

### Purzien, Gertrudshof

- Altpapier 19.09.2001  
 Gelbe Tonne (Haushalte)  
 Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)  
**Do.** 04.10.2001  
 Bio-Abfall 12.09., 26.09., 10.10.2001  
 Restmüll 26.09.2001

## Problemstoffsammlung 2001

### Donnerstag, 18.10.2001

- 12.30 - 12.50 Uhr Bethau**  
 Gemeindeverw.  
**13.05 - 13.45 Uhr Groß Naundorf**  
 E.-Thälmann-Platz  
**14.00 - 14.15 Uhr Kolonie**  
 am ehem. Konsum  
**14.30 - 15.00 Uhr Annaburg**  
 Siedlung, Glasstelle  
**15.10 - 15.40 Uhr Annaburg**  
 Züllsdorfer Str., AWG  
**15.50 - 16.20 Uhr Annaburg**  
 Markt  
**16.35 - 16.50 Uhr Purzien**  
 am ehem. Konsum

Für den **22.09.2001** und den **06.10.2001** in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr bieten wir wieder in unserer **Biokompostieranlage Klossa** zum Kauf

- Komposte
- Hackschnitzel und
- Muttererde
- Rindenmulch an.

## TERMINE

**Bauausschuss** am Mittwoch, dem 26.09.2001, um 19.00 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil –
- 1. Begrüßung
- 2. Sonstiges
- nicht öffentlicher Teil –
- 3. Bauanträge

## Abfuhrplan mobile Abwasserentsorgung

**17.09. – 21.09. Bethau**

**24.09. – 28.09. Purzien**

**Annaburg**

- Jessener Straße
- Schweinitzer Straße
- Gertrudshof/Heidehof

**01.10. – 05.10. Annaburg**

- Birkenweg
- Naundorfer Straße

**08.10. – 12.10. Bethau**

### Information

#### zum Bereitschaftsdienst

nach Dienstschluss und an den Wochenenden erreichen Sie den **Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Annaburg** unter der Rufnummer:

**01 72/7 95 03 25**

### Versammlungen des "Neuhäuser" e. V.

Die nächste **Vollversammlung** findet am **Dienstag, dem 11.09.2001, um 20.00 Uhr** im Gasthof Dietze statt.

Der Vorstand

## Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Das Ehepaar

**Günther und Ursula Nenz,**

wohnhaft in Annaburg, feiert am **22. September 2001** das Fest der

## Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Ehejahre.

## Mitteilung des Ordnungsamtes

In der Zeit

vom 01.10.2001 bis 30.03.2002

besteht für alle Siedler und Kleingärtner die Möglichkeit, jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr trockene Gartenabfälle zu verbrennen.

### Ein generelles Abbrennverbot besteht an Sonn- und Feiertagen.

Beim Verbrennen der Gartenabfälle ist darauf zu achten, dass Bürger nicht mehr als unvermeidbar belästigt werden (Beachtung der Windrichtung). Jeder Bürger hat dafür Sorge zu tragen, dass die geltenden Brandschutzbestimmungen eingehalten werden. Er übernimmt mit dem Abbrennen die persönliche Haftung für eventuelle Schäden.

### Auf Nistvögel und Kleintiere ist zu achten.

In diesem Zusammenhang weisen wir daraufhin, dass es grundsätzlich verboten ist (§ 29 Abs. 1 Ziff. 4, 5, 6 Landesnaturschutzgesetz), Wegränder abzubrennen.

## Information der Polizei!

Am Mittwoch, d. **12. September 2001**, in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr, befindet sich das

### Präventionsmobil des Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt

in der Stadt Annaburg. Der genaue Standort ist der Schulhof am "Alten Lazarett". Parkmöglichkeiten sind unmittelbar davor vorhanden.

Bei dem Präventionsmobil handelt es sich um ein Fahrzeug – ausgestattet mit Sicherheitstechnik jeder Art – hauptsächlich für Eingangsbereiche an Wohnungen, Fenster, Türen und Hauseingängen sowie an und in Kfz.

Eine kompetente Person ist vor Ort bereit, Anfragen zu beantworten bzw. Ihnen Tipps gegen ungebetene Besucher zu geben.

Jeder Bürger – angesprochen auch die Senioren – hat die Möglichkeit und sollte diese auch nutzen, sich vor Ort zu informieren, um sich rundherum

vor evtl. Dieben und Einbrechern zu schützen!!!

Bürger der Stadt Annaburg und der Umgebung – nutzen Sie Ihre Chance und nehmen Sie sich die Zeit, um sich zu informieren!

Wagenknecht  
Präv.-Beauftr.  
PRev. Jessen

## FUNDBÜRO

**1 Sportjacke**  
**1 Schlüsselbund**  
zu erfragen  
im Einwohnermeldeamt

## Ein Dankeschön an die Fa. Ryplewitz

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Annaburg bedanke ich mich für die Bereitstellung eines Pkws bei der Kfz-Werkstatt Peter Ryplewitz in Annaburg. Dadurch wurde es uns ermöglicht, die geplante Ausbildung Technische Hilfeleistung am 07. August 2001 mit der Rettungsschere und dem Spreizer praxisnah durchzuführen.

Jürgen Mieth, Stellv. Wehrleiter

## BLUTSPENDETERMINE

### Groß Naundorf

**Montag, 15. Oktober 2001**

von 17.00 – 20.00 Uhr

Kindertagesstätte, Schulstr. 1

### Annaburg

**Dienstag, 23. Oktober 2001**

von 16.00 – 20.00 Uhr

Sekundarschule, Kellerberg 3

## GRIPPESCHUTZIMPfung

Vorbeugen ist besser als heilen!  
Denken Sie rechtzeitig an eine Gripeschutzimpfung.  
Ab sofort bei Ihrem Hausarzt zu den üblichen Sprechzeiten.



**Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oktober 2001 Dienstbereich Annaburg – Prettin

01.10. 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
02.10. 19.00 Uhr bis 04.10. 07.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
04.10. ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
05.10. 19.00 Uhr bis 08.10. 07.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 71) 7 16 88 54
08.10. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
09.10. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
10.10. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
11.10. ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
12.10. 19.00 Uhr bis 15.10. 07.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
15.10. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
16.10. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
17.10. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
18.10. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
19.10. 19.00 Uhr bis 22.10. 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
22.10. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
23.10. ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
24.10. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
25.10. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
26.10. 19.00 Uhr bis 29.10. 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
29.10. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
30.10. ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
31.10. ab 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

**Zu vermieten  
in Annaburg  
am Stadion 42 – 46  
3-Raum-Wohnung  
mit Balkon ca. 58 m<sup>2</sup>**

**zu erfragen bei Fam. Stets  
telefonisch unter:  
(03 53 85) 2 15 36  
oder 2 22 02**

**1. Änderung****der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Bethau vom 24.06.1997**

## § 1

Die Präambel wird wie folgt geändert:

Aufgrund der §§ 4, 6 und 91 der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der jeweils geltenden Fassung und §§ 2 + 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 406), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat Bethau folgende Satzungen beschlossen.

## § 2

Die Friedhofsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

Erbbegrabnisstätte Einzelstelle	153 EUR
Erbbegrabnisstätte Doppelstelle	306 EUR
Kindergrab bis 5 Jahre	76 EUR
Urnengrab	102 EUR
Benutzung der Feierhalle	25 EUR

## § 3

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.



*Neude*  
Bürgermeisterin

**2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Purzien vom 16.05.1995**

## § 1

Die Präambel wird wie folgt geändert:

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der jeweils geltenden Fassung und §§ 50 Abs. 1 Nr. 3 und 47 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (Str. G.-LSA) vom 06.07.1993 /GVBl. LSA S. 334) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat Purzien folgende Satzungen beschlossen.

## § 2

Der § 3 Abs. 1, Satz 1 – Art und Umfang der Reinigungspflicht wird wie folgt geändert:

Die zu reinigenden Straßenteile sind zu säubern und von Unkraut zu befreien.

## § 3

Der § 6 – Ordnungswidrigkeit – wird wie folgt geändert: Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen dieser Satzung können mit Bußgeld geahndet werden.

Die Geldbuße beträgt mindestens 3,00 EUR.

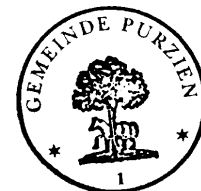
Sie beträgt bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen höchstens 500,00 EUR, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen höchstens 250,00 EUR.

Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGL. S. 602).

## § 4

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Purzien, den 28.08.2001



*Amel*  
Bürgermeisterin

**1. Änderung****der Vergnügenssteuersatzung der Gemeinde Purzien vom 02.03.1993****1. Änderungssatzung**

## § 1

Die Präambel wird wie folgt geändert:

Aufgrund der §§ 4 und 6 und 91 der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der jeweils geltenden Fassung und aufgrund der §§ 2 + 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 406), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat Purzien folgende Satzungen beschlossen.

## § 2

Der § 1 Abs. 1, Pkt. 1.1. und Pkt. 1.2. werden wie folgt geändert:

– für Apparate mit Gewinnmöglichkeit	23,00 EUR
– für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit	10,00 EUR
§ 1, abs. 1, Pkt. 1.2.	
5. Zeile – ein Zwangsgeld bis	250,00 EUR
7. Zeile – ein zweites Zwangsgeld bis	250,00 EUR

Der § 1 Abs. 2, Pkt. 2.1. wird wie folgt geändert:

## 2.1.1.

– unter 15 m <sup>2</sup> Grundfläche	5,00 EUR/Tag
– von 16 m <sup>2</sup> bis 40 m <sup>2</sup> Grundfläche	10,00 EUR/Tag
– über 40 m <sup>2</sup> Grundfläche	18,00 EUR/Tag

## 2.1.2.

– Für Veranstaltungen bei Zirkussen und Unternehmen mit gleichartigem Charakter 18,00 EUR/Tag  
Bei einer Aufenthaltsdauer von über einer Woche wird ein Standgeld von 25,00 EUR/Tag erhoben.

## § 3

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Purzien, den 28.08.2001



*Amel*  
Bürgermeisterin

## 1. Änderung der Satzung über die Aufstellung und Anbringung von Werbung in der Gemeinde Purzien (Werbeordnung) vom 07.09.1993

### § 1

Die Präambel wird wie folgt geändert:

Aufgrund der §§ 4 und 6 und 91 der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der jeweils geltenden Fassung, und aufgrund der §§ 2 + 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 406), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat Purzien folgende Satzungen beschlossen.

### § 2

Der § 7 – Verfahrensweise für genehmigungspflichtige Werbung – Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Der Antrag ist zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft Annaburg  
Ordnungsamt  
Torgauer Str. 52 · 06925 Annaburg

### § 3

Der § 8 und § 8 Abs. 3 werden wie folgt geändert:

### § 8

Ordnungsbestimmungen

(3) Verstöße gegen die Werbeordnung und die in diesem Zusammenhang erteilten Auflagen werden mit einem Ordnungsgeld nicht unter 40 EUR geahndet.

### § 4

Der § 9 Abs. 1, 3 und 4 werden wie folgt geändert:

(1) Für Werbeschilder bis 0,50 m<sup>2</sup> wird eine Gebühr von 5 EUR pro Monat erhoben und für alle darüber hinaus liegenden Werbeflächen werden 5 EUR pro Monat erhoben.

(3) Ausgenommen von der Gebührenerhebung sind Werbungen an den zum Grundstück gehörenden baulichen Anlagen. In diesen Fällen ist nur die Genehmigung zur Anbringung gebührenpflichtig.

Auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg vom 05.04.1994, Gebührentarif Nr. 6, wird eine einmalige Gebühr in Höhe von 5 EUR erhoben.

(4) Für die Belegung öffentlicher Flächen zur Durchführung von Sonderaktionen (z. B. Verkaufsschauen) wird eine Tagesgebühr von 0,25 EUR pro m<sup>2</sup> Effektivfläche erhoben. Die Dauerbenutzung (mindestens 6 Monate) ist mit 0,05 EUR pro Tag und m<sup>2</sup> Effektivfläche gebührenpflichtig.

### § 5

Der § 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die Aufsicht und Kontrolle über alle Arten von Werbung obliegt dem Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg.

### § 6

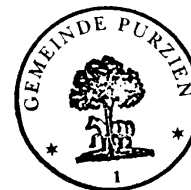
Der § 11 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Gegen den Entscheid des Ordnungsamtes ist das Rechtsmittel der Beschwerde zulässig.

### § 7

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

  
Bürgermeisterin



Ausfertigung

Amtsgericht Wittenberg

Dessauer Straße 291 · 06886 Luth. Wittenberg

Geschäfts-Nr. 13 K 47/97

06.08.2001

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **23.11.2001, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Str. 291, Zimmer 104, versteigert werden das im Grundbuchheft von Annaburg

Bl. 1420 eingetragene Grundstück

– lfd. Nr. 1: Gemarkung Annaburg, Flur 1, Flurstück 10, Größe: 4.950 qm

– lfd. Nr. 1: Gemarkung Annaburg, Flur 14, Flurstück 83, Ulmenstr. 2, Größe: 667 qm

\*) Wohn- und Geschäftshaus mit Nebenanlagen

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am: **29.08.1997**

Zu dieser Zeit war als Eigentümer eingetragen:

Elke Ahlendorf, Annaburg

**Verkehrswert: 212.600 DM**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt, oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe

von Geboten anmelden. Er muß es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragssteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

gez. Hildebrand  
Rechtspflegerin

ausgefertigt  
Wittenberg, d. 07.08.2001



  
Urkundebeamtin der  
Geschäftsstelle

## Ausfertigung

Amtsgericht Wittenberg  
Dessauer Straße 291 · 06886 Luth. Wittenberg  
Geschäfts-Nr. 13 K 12/99 02.08.2001

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **16.11.2001, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Str. 291, Zimmer 104, versteigert werden die im Grundbuch von Jessen Bl. 1979 eingetragenen Grundstücke

- lfd. Nr. 15: Gemarkung Jessen, Flur 1, Flurst. 269/8, Gebäude- und Freifläche, Hennigstraße, Größe: 207 m<sup>2</sup> und Flur 1, Flurstück 342/17, Gebäude- und Freifläche, Hennigstraße, Größe: 3.706 m<sup>2</sup>
- lfd. Nr. 16: Gemarkung Jessen, Flur 1, Flurst. 269/9, Gebäude- und Freifläche, Hennigstraße, Größe: 388 m<sup>2</sup> und Flur 1, Flurstück 342/19, Gebäude- und Freifläche, Hennigstraße, Größe: 5.638 m<sup>2</sup> (Bebaute Gewerbegrundstücke)

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am: **03.03.2000**

Zu dieser Zeit war als Eigentümer eingetragen:  
Guß- und Maschinenbau Jessen GmbH  
vertr. d. d. Dipl.-Kfm. Frank Peter Laufer, Hannover,  
als Gesamtvollstreckungsverwalter über das Vermögen

**Verkehrswert:** ohne Zubehör

Flur 1 Flurstücke 269/8 und 342/17:	40.000 DM
Flur 1 Flurstücke 269/9 und 342/19:	190.000 DM
Gesamt:	230.000 DM

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt, oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte es spätestens im Ver-

steigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muß es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragssteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Vefahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a oder § 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

gez. Pöhla  
Rechtspflegerin

ausgefertigt  
Wittenberg, d. 07.08.2001



*[Handwritten Signature]*  
Urkundsbeamter der  
Geschäftsstelle

## Ausfertigung

Amtsgericht Wittenberg  
Dessauer Straße 291 · 06886 Luth. Wittenberg  
Geschäfts-Nr. 13 K 130/00 03.08.2001

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **28.11.01, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht, Zimmer 103, versteigert werden das im Grundbuch von Schweinitz

Bl. 315 eingetragene Grundstück

- lfd. Nr. 1: Gemarkung Schweinitz, Flur 4, Flurst. 143, Größe: 3.120 m<sup>2</sup> und Gemarkung Schweinitz, Flur 4, Flurst. 144, Größe: 14.880 m<sup>2</sup>.

\*) Das Grundstück ist unbebaut,  
(landwirtschaftliche Nutzfläche)

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am: **16.05.2000**

Zu dieser Zeit war als Eigentümer eingetragen:  
Klaus-Dieter Stenkewitz, in Annaburg

**Verkehrswert: 7.540 DM**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt, oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe

von Geboten anmelden. Er muß es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragssteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Vefahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

gez. Pinkert  
Rechtspflegler

ausgefertigt  
Wittenberg, d. 07.08.2001



*[Handwritten Signature]*  
Urkundsbeamter der  
Geschäftsstelle

Ausfertigung  
 Amtsgericht Wittenberg  
 Dessauer Straße 291 · 06886 Luth. Wittenberg  
 Geschäfts-Nr. 13 K 20/98 07.08.2001

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **26.10.2001, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Str. 291, Zimmer 104, versteigert werden das im Grundbuch von Annaburg

Bl. 1716 eingetragene Grundstück

– lfd. Nr. 2: Gemarkung Annaburg, Flur 5, Flurstück 17/3, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Str. 41, Größe: 500 qm

\*) Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Nebenanlagen

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am:  
**04.03.1998**

Zu dieser Zeit war als Eigentümer eingetragen:  
 Brigitte Schmidt, in Annaburg

**Verkehrswert: 213.000,- DM**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt, oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muß es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragssteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot

nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Vefahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a oder § 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

gez. Pinkert  
 Rechtspfleger

ausgefertigt  
 Wittenberg, d. 08.08.2001



Urkundsbeamtin der  
 Geschäftsstelle

## Kirchliche Nachrichten Annaburg

Die ev. Kirchengemeinde Annaburg lädt zum

### Konfirmandenunterricht

jeden Donnerstag, 16.45, 8. Kl. u. zum Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag, 17.30 Uhr, 7. Kl., im ev. Pfarrhaus ein.

Die Teilnahme am 2-jährigen Unterricht endet mit der Konfirmation. Eltern können ihre Kinder donnerstags persönlich im ev. Pfarrhaus zum Unterricht anmelden oder telefonisch unter Nr. 03 53 85/2 07 52.

Weiter möchte die ev. Kirchengemeinde auf ein Angebot aufmerksam machen. Jeden Mittwoch findet von 13.45 Uhr bis 16.30 Uhr im Schüler- u. Jugendtreff Annaburg ein Kindernachmittag statt.

Dieses Angebot ist für alle interessierten Kinder, d. h. getaufte u. ungetaufte Kinder sind eingeladen.

Was passiert in dieser Zeit? Geschichten, Lieder, Spiele, kl. Bastelarbeiten und eine gemeinsame Tee-pause sollen den Kindern Spaß machen, aber auch etwas von christlichen und zwischenmenschlichen Worten vermitteln.

Anmeldung od. weitere Fragen bitte an Ekkehard Bechler, Schweinitz, Tel. 0 35 37/30 01 59.

**Vorschau:** Am 30.09.2001, 10.45 Uhr, findet ein Erntedankgottesdienst in der ev. Kirche statt.

Drei Begegnungsabende sind vom 09.10.2001 bis 11.11.2001 jeweils 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus geplant. Dazu lädt die Landeskirchl. Gemeinschaft ein.



### Danksagung

*Gehofft, gekämpft und doch verloren.  
 Noch ein paar Jahre wollt ich leben,  
 wollt noch ein bisschen bei euch sein  
 denn es ist so schön gewesen,  
 doch es hat nicht sollen sein.  
 Weinet nicht, denkt an mein Leid,  
 das ich getragen die ganze Zeit.  
 Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh,  
 deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.*

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem lieben Mann

## Hans-Joachim Böhme

geb. 13.10.1944

gest. 01.08.2001

Tiefbewegt von der großen und herzlichen Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds, den liebevoll geschriebenen Worten, Blumengestecken und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
**Deine Irene**

Annaburg, August 2001



## Der Fremdenverkehrsverein informiert

Am Sonntag, dem 7. Oktober 2001, führt der Verein "Dübener Heide" e. V. eine überregionale Wanderung durch.

Um eine Verbindung über die Elbe hinweg zu schaffen, hat o. g. Verein Annaburg als Ausgangspunkt und Ziel der Wandertouren ausgewählt.

Der Annaburger Fremdenverkehrsverein hat sich der Organisation dieser Veranstaltung angenommen. Es werden vier verschiedene Routen von 5 km, 7 km, 9,5 km und 15 km angeboten, so dass jeder Teilnehmer frei wählen kann.

Treffpunkt ist am 07.10. der Schulfestplatz vor dem Schlosskeller. Eröffnung der Veranstaltung ist 10.00 Uhr.

Vor dem Schlosskeller gibt es Verpflegung aus der Gulaschkanone sowie Grillgerichte. Alle Interessenten aus Annaburg und der Umgebung sind herzlich eingeladen. Weil eine große Zahl auswärtiger Besucher erwartet werden, wäre es schön, wenn ortskundige Annaburger sich als Wanderleiter für jeweils eine Gruppe zur Verfügung stellen würden. In diesem Falle melde man sich bitte beim Fremdenverkehrsverein persönlich oder telefonisch (Tel.: 2 04 31). Am Veranstaltungstag sind auch die Museen unserer Stadt geöffnet.

Peter Burckhardt  
Vereinsvorsitzender

P.S.: Der in der Mitteldeutschen Zeitung v. 09.08. genannte Beginn von 13.00 Uhr ist nicht richtig.

Eröffnung und Beginn ist, wie oben angeführt, 10.00 Uhr.

### Radtour in das Weingut Hanke

Die diesjährige Fahrt in das Weingut Hanke in Jessen findet am

**Sonntag, d. 16.09.2001**

statt. Treffpunkt ist der Schlosseingang am Markt.

Wir starten 10.00 Uhr.

Alle Interessenten aus Annaburg und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Fremdenverkehrsverein  
"Annaburger Heide" e. V.  
P. Burckhardt



## 7. Siedlungsfest 2001 war ein Erfolg

Das Fest wurde am 03.08.2001 mit einer Radtour eingeleitet. Wir radelten von Annaburg in Richtung Heideck, über Gertrudshof, Purzien und den Weißen Berg zurück zur Gaststätte "Zum Hirsch".

Die zahlreichen Radler (44) konnten sich danach bei Musik und Kräftigem vom Grill stärken.

Am 04.08.2001 konnten wir die Senioren aus der Siedlung bei einer reichlich gedeckten Kaffeetafel begrüßen. Unsere Gäste haben sich sehr wohl gefühlt. Zur gleichen Zeit fanden Spiele für unsere Kinder statt. Trotz kurzem Gewitter, Windböen und Regen ließen sich die Vereinsmitglieder nicht die gute Laune verderben. Als der Regen sich verzog, füllte sich das Festzelt. Bei guter Musik mit der Diskothek "Phönix" wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.

Gegen 22 Uhr wurde es doch einigen Gästen etwas flau im Magen. Das lag nicht am Essen oder Trinken, sondern an 5 Tigerpythons. Frank Seliga mit Tochter Mandy zeigten eine aufregende Schlangen-Show. Mutige Gäste ließen sich diese "Tierchen" schon mal um den Hals legen. Die Stimmung hielt bis 3 Uhr morgens an. Dann verließen die letzten Gäste das Festzelt.

Am Sonntag wurde der Frühschoppen mit heißen Rhythmen von Lutz Polley begonnen.

Die Gewinne der sehr guten Tombola konnten ebenfalls abgeholt werden. Den Hauptpreis, einen Farbfernseher, gewann Lutz Polley.

Gegen 14 Uhr endete das Fest.

Der Verein möchte sich bei den zahlreichen Gästen bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Arbeit dadurch belohnt wurde und hoffen, dass auch im nächsten Jahr so viele lustige und tanzfreudige Gäste zum Siedlerfest wiederkommen.

Nochmals ein Dankeschön an alle Sponsoren, den Siedlern der Hirschfeldsiedlung und den freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau des Zeltes sowie bei der Beräumung der Straße.

Ilona Andres



Unser Land.  
Unsere Versicherung.

Geld vom Staat,  
Vertrag von uns,  
Rente vom  
Feinsten.

www.oesa.de

Die ÖSA  
PrämienRente.

Geld vom Staat kassieren? Wer das will, kann es jetzt tun. Der Staat fördert den Aufbau einer privaten Zusatzrente kräftig. Je nach Einkommensverhältnissen oder Familiensituation mit bis zu 50 Prozent, in Einzelfällen noch mehr. Die PrämienRente lohnt sich – Wer hier zu spät kommt, den bestraft die Rente!

**Alles Weitere über die staatlich geförderte ÖSA PrämienRente hier:**

Rosa-Luxemburg-Str. 32 · 06917 Jessen  
Tel.: (0 35 37) 21 25 69 · Funktel.: (01 72) 3 50 29 20

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr

Di. – Do. 9 – 12 Uhr, 14 – 19 Uhr

Fr. 9 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr u. n. Vereinb.

privat: Schulfestplatz 11 · 06917 Jessen

Tel.: (0 35 37) 21 44 09

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt  
Finanzgruppe

## Sudetendeutsche Landmannschaft

Am Sonntag, dem **23.09.2001**, findet im Porzellan-Café in Annaburg ein heimatischer Nachmittag statt.

Beginn: 14.30 Uhr.

Gestaltet wird der Tag von F. Seifert und dem Mundartsprecher W. Marschik aus Dessau mit Gedichten und Geschichten aus Nordböhmen. Die musikalische Umrahmung übernimmt K. Müller.

Alle Heimatfreunde und Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Brett'l-Keller

Kleinkunsthöhne des Mitteldeutschen  
Landestheaters Wittenberg



zu Gast im  
"Porzellan-Café"  
in Annaburg  
mit

**"Nimm zwei Weiber im Anzug"**  
Kabarettprogramm von Lothar Bölck

**04. Oktober und 01. November  
jeweils 19.30 Uhr**

Eintritt: 18,- DM

Reservierung ab sofort möglich unter  
Tel.: (03 53 85) 3 21 34



## Kreisjungtierschau 2001 der Kaninchenzüchter in Annaburg

Vom 25. – 26.08.2001 fand die Kreisjungtierschau des Landkreises Wittenberg in der Turnhalle am Kellerberg statt. Es wurden 321 Tiere in 42 Rassen und Farbschlägen von Züchtern aus 8 Vereinen des KV Wittenberg ausgestellt. Erfreulich war besonders, dass 10 Zuchtgruppen in der Jugendklasse gezeigt wurden. Die besten züchterischen Leistungen wurden von folgenden Züchtern erreicht:

Landesverbandsehrenpreise:

1. Ernst Baier – G 300 Wittenberg – Weiße Neuseeländer
2. Jürgen Milling – G 399 Reinsdorf-Dobien – Russen, schwarz-weiß

Kreisverbandsehrenpreise:

1. Heide Quandt – G 301 Reinharz – Loh, schwarz
2. ZGM Schrinner – G 300 Wittenberg – Kleinsilber, gelb (beste Zuchtleistung in der Jugendabteilung)

Insgesamt wurden 9 Kaninchen mit der Höchstnote "sg 8/7" bewertet.

Besonderer Dank gilt allen Förderern des Annaburger Vereines. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, jedes Jahr Ausstellungen durchzuführen.

(In der nächsten Ausgabe erfolgt eine Veröffentlichung unserer Förderer!)

L. Matthias  
Vereinsvorsitzender



**DRK**

### Hauskrankenpflege "Rund um die Uhr"

Tel.: (0 35 37) 21 22 36

Leiterin: Schw. Birgit Leipziger

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke  
und Geldpräsente anlässlich unserer

## Silberhochzeit

bedanken wir uns recht herzlich bei unserer Oma, unseren Kindern, Enkelkindern, Geschwistern, Verwandten, ehemaligen Arbeitskolleginnen, Freunden und Nachbarn. Dank auch der Gaststätte Werner Müller für die gute Bewirtung und der FFW Groß Naundorf, der Stadtverwaltung Annaburg, den Domspatzen, auch dem DJ Mario Kraftschenko für seine musikalische Umrahmung.

Erika und Manfred Lahl

Groß Naundorf, im August 2001

## Wohngebietsfest – Siedlung 2001

Ein Dankeschön an alle Sponsoren der Stadt Annaburg, welche das diesjährige Siedlerfest unterstützt haben. Trotz Flaute in der Geldbörse bei jedermann, trugen viele zum Gelingen unseres Festes bei.

Einen besonderen Dank an die freiwilligen Kuchenspender der Siedlungsfrauen. Durch sie erlebten unsere Senioren einen gemütlichen Kaffeemittag. Den freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau des Festzeltes ebenfalls ein Dankeschön.

Dank an alle Sponsoren: Raiffeisenbank Annaburg, Firma Köppe, Friseursalon Günther, Steuerberater Herr Jäger, Annaburger Sägewerk GmbH, Kosmetiksalon Bärbel Weise, Rat der Stadt Annaburg, Porzellan GmbH Annaburg, Gaststätte "Zum Hirsch", Autohaus Toni Rödler, Friseursalon Karina, Bestattungsinstitut Korschat, Schmetterlingsreisen Schmagar, Kosmetik u. med. Fußpflege N. Jäger, Freie Kfz-Werkstatt Eibisch, Apotheke Annaburg, BHG Annaburg, Fa. Erwin Hanke, Anglershop Pollex, Schuhhaus Kempe, Edeka, Herr Höhne, Gärtnerei Riech, Textilhaus Becker, Möbelhaus Klein, Quelle-Agentur, Jürgen Kriemitz, Fleischerei Walter, Friseursalon Gesch, Dachdecker Schröppler, Zimmerei Kerz, Bäckerei Käpernick

sowie allen Siedlern und Vereinsmitgliedern, welche ebenfalls gespendet haben. Auch ein Dankeschön für die nichtgenannten Sponsoren

Der Vorstand

## "Wir" e. V. Jessen – Wer möchte uns helfen beim Helfen?

Unser Verein "Sozialer Dienst" konnte schon vielen bedürftigen Familien helfen, sich ihre Wohnung gemütlich einzurichten. Wir möchten uns deshalb bei allen bedanken, die uns Möbel, Teppiche, Geschirr usw. spendeten. Wenn auch Sie uns durch Spenden helfen möchten, dann vereinbaren Sie bitte mit uns einen Termin. Unsere Mitarbeiter prüfen, ob sich die angebotenen Gegenstände für den beabsichtigten Zweck eignen. Wir holen alles kostenlos von Ihnen ab. Sie können aber auch während der Öffnungszeiten

**Mo., Mi., u. Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr**  
**Di. u. Do. von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Haushaltsartikel, Geschirr und Kleidung bei uns abgeben. Wir sind telefonisch unter 03 53 89/8 22 46 zu erreichen.

Unsere Adresse: "Wir" e. V. "Soziale Dienste", Ladestr. 3, 06926 Holzdorf

### Achtung – Neu in Jessen

Ab sofort können Sozialhilfeempfänger und sozialschwache Bürger in Jessen beim "Wir" e. V., Arnsdorfer Str. 47, Bekleidung für Kinder und Erwachsene auf Sozialschein bzw. gegen eine geringe Spende erhalten.

Unsere Öffnungszeiten in Jessen:

Mo., Mi. von 9.00 bis 17.00 Uhr Do. von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Di. von 9.00 bis 17.00 Uhr Fr. von 7.00 bis 14.45 Uhr

Unser Angebot: **Alles für das Kind • Kinderwagen • Kinderfahrräder**  
**Textilien für jedes Alter**

**Gebrauchtwaren dieser Art nehmen wir gern entgegen.**

## Ein gelungenes Sommerfest in Groß Naundorf

Am Samstag, dem 25. August fand in Groß Naundorf für die Gemeinden Bethau, Purzien und Groß Naundorf ein Sommerfest statt. Durch den Erlös der Altkleidersammlung sowie der Zusammenarbeit vom Kindergarten Groß Naundorf, dem Sportverein, Heimatverein, den Domspatzen, Jugendclub, Stefan Krahlich, Tobias und Marcus Horn und vielen fleißigen Helfern konnten wir dieses Fest gestalten.

Viele Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg besuchten dieses Fest und auch das Wetter meinte es recht gut mit uns. Die Programmgestaltung wurde zum Teil als Überraschung von den Domspatzen, dem Heimatverein, der Tanzgruppe von Arlene Kurze und unseren Jugendlichen organisiert und fand großen Beifall.

Herr Peters sorgte dann auch für einen kulinarischen Leckerbissen, indem er Wildschweingulasch zubereitete.

Am Abend konnten die Groß Naundorfer die Gelegenheit nutzen, am Zemperumtrunk teilzunehmen, was auch rege genutzt wurde.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die große Unterstützung der Sponsoren und für die gute Zusammenarbeit bei allen fleißigen Helfern bedanken.

### Sponsoren:

Technik Handels GmbH, Groß Naundorf; Auch GmbH Spedition und Lagerei, Groß Naundorf; CWS, Wilhelm Rolf; Kunststofffenster, Jalousien, Breite Roland; Herrmann Tiefbau GmbH, Groß Naundorf; Autohaus Schubert, Groß Naundorf; Sintolanwerk Annaburg; Bäckerei Ungethüm, Groß Naundorf; Bäckerei Schröter, Großtreben; Automobile Jessen; Berg Regina; Speisen- und Menüservice Schosnig, Groß Naundorf; Joachim Peters; Dachbau Schröppler, Annaburg; Werners Preisinsel

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen recht herzlich bedanken.  
Besonderer Dank der Gaststätte "Dietze" für die gute Bewirtung und DJ Lutz für die musikalische Unterhaltung.

### Eckhard und Christel Packheiser

Annaburg, im August 2001

## Vielen Dank

unseren Kindern, den Eltern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten, Freunden und Paten, Nachbarn sowie den Arbeitskollegen der Stadtverwaltung/Bauhof Annaburg sowie dem Pol.-Revier Jessen für die uns überaus zahlreich entgegengebrachten Grüße, Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente

sagt das *Silberpaar*

## Horst und Marena Wagenknecht

Ein besonderer Dank gilt der „Meisenfamilie“ und unserem Henry als „Künstler“ dem Wirtshaus Müller sowie der Backstube Ungethüm für den spitzenmäßigen Service sowie unserer „Küchenfee“ Inka.

Groß Naundorf, im August 2001

## Die Feuerwehr Annaburg

lädt am **29. September 2001** zum

### "Öffentlichen Feuerwehrball"

alle Einwohner der VG Annaburg und Gäste recht herzlich ein.



Mit dabei:

Die Groß Naundorfer Domspatzen und die Gruppe "Fortuna" aus Mühlberg.

Beginn? 20.00 Uhr

Wo? Gasthaus "Goldener Ring" in Annaburg

Eintritt: 8,00 DM/Person

## Hallo Kids, liebe Eltern!

Wenn ihr Lust an Sport und Spiel habt und nicht älter als 12 Jahre seid, dann kommt doch immer

**dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr**

zu uns in die Turnhalle von Groß Naundorf!

Liebe Eltern, es wäre schön, wenn Sie Ihre Kinder zu dieser sinnvollen Freizeitgestaltung zu uns in die Turnhalle schicken.

Natürlich unternehmen wir auch außerhalb der Turnhalle viele tolle Sachen, die Spaß und Freude machen.

Wir würden uns freuen, wenn Kinder aus Bethau und Purzien an unseren Sportnachmittagen teilnehmen.

SV 90 Groß Naundorf e. V.  
Monika Blüthgen

Sportjugendpflegerin – KSB  
Andrea Vogel



## Wir vermieten in Annaburg und Prettin

**modernisierte Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen, Dachgeschosswohnungen.**

Miete kalt  
von 8,00 bis 9,50 DM/qm  
zugänglich der anfallenden Betriebs- und Heizkosten.

Anfragen richten Sie bitte an die

**Wohnungsgenossenschaft  
Annaburg-Prettin e. G.  
Züllsdorfer Straße 34  
06925 Annaburg  
Tel. (03 53 85) 2 05 03**

## Neuhäuser:



## Es ist wieder gut gelaufen!

Am letzten Wochenende war es wieder soweit.

Unser 31. Wohngebietsfest war ein voller Erfolg. Ich glaube sagen zu können, Gäste und Verein waren zufrieden. Die Farmer sorgten für gute Stimmung von Anfang an im vollbesetzten Zelt am Freitagabend.

Der Sonnabend gehörte vorrangig den Kindern und dem Sport. Die Hüpfburg kam ab 11.00 Uhr. Ab 13.00 Uhr präsentierte sich der Hundesportverein und zeigte uns einen Teil von seinem Können. Herr Wolf verstand es gut uns alles etwas zu erläutern und uns einen Einblick zu verschaffen.

Ab 14.00 Uhr spielten Männer- u. Frauen-Mannschaften Volleyball. Leider fehlte etwas Publikum. Bei den Frauen belegte Jugend Groß Naundorf d. 1. Platz, den 2. Platz, Mondays Annaburg, den 3. Platz SV Löben. Bei den Männern belegte SV 53 Jessen den 1. Platz, den 2. Platz SV Löben und den 3. Platz Mondays Annaburg.

Die Kinderspiele und das Luftpistolenschießen war gut besucht. Vor allem die Kletterstange hatte es den Kindern angetan. Im Zelt konnten die Kinder sich schöne Hüte basteln, ja Margot und Dorit haben immer gute Ideen. Danach konnten sich die Kinder etwas stärken. Sie bekamen Kakao und einen Pfannkuchen. Das Gedeck durften Sie als Erinnerung mitnehmen. Am Abend spielte die Disco Roual. Am Sonntag früh war wieder der Waldlauf. Bei den Kindern belegte Denise Anders den 1. Platz, Lisa Reichenbach den 2. Platz, Jessica Anders den 3. Platz. Bei den Frauen Marlen Strickfaden den 1. Platz, bei den Männern Mirco Nitschke 1. Platz, Stefan Heinrich 2. Platz, Martin Stein 3. Platz.

Ab 10.00 Uhr wurden unsere Anwohner musikalisch von den Seydaern geweckt. Der Kremser versuchte die Straßen zu erreichen. Ab 10.30 Uhr war das Zelt gut besucht und es konnte losgehen. Es waren sogar Gäste aus Jüterbog u. Werder da. Dank an die Kapelle, ihr wart spitze!

In der Pause testeten wir die besten Kartoffelschäler. Die Beteiligung war groß, so kam es sogar zum Stechen. Bei den Frauen belegte I. Anders den 1. Platz, 65 cm, L. Hecht den 2. Platz, 60 cm, FrI. Lademann den 3. Platz ohne Konkurrenz. Bei den Männern belegte H. Pagl aus Beth. d. 1. Platz, 40 cm, H. Bachmann den 2. Platz, 42 cm, B. Bachmann den 3. Platz, 45 cm.

Danach brachten uns die Domspatzen ganz schön zum Lachen, denn sie wussten, dass bei uns gern gefeiert wird und so allerhand Lustiges passiert. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Danach kamen die Kinder noch mal zu ihrem Recht. Clown Dicky zeigte einige Tricks und Kunststücke.

Danach lief das Fest so langsam aus. Zeitgleich mit dem Frühschoppen spielten auch die Annaburger Fußballer.

1. Platz belegte der Jugendclub Annaburg
2. Platz belegten die Annaburger Löwen
3. Platz belegten die Alten Herren
4. Platz belegten die Teddys.



Bedanken möchten wir uns bei H. Hermann, Lindwerder. Er hatte die Versorgung gut und vielseitig abgesichert. Vielen Dank.

Unser Dank gilt allen Sponsoren, die durch Geldspenden und Sachpreisen für unsere Tombola uns es ermöglicht haben, dieses Fest durchzuführen. Wir werden auch weiterhin unser Bestes geben, denn auch die Angehörigen unserer Mitglieder packen mit an.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei den starken Männern, die nach dem Besuch unseres Festes Freitagnacht, bzw. Samstagnacht so gegen 4.00 Uhr als Dankeschön für unsere Arbeit und Bemühungen, denn gefallen muss es ihnen ja haben, sonst wären sie nicht so lange geblieben, 3 Kästen samt Blumen in den Neugraben geschmissen haben. Klasse, das baut so richtig auf. Die Blumen sind gesponsert, von uns gepflanzt und gepflegt, ehrenamtlich. Wie wäre es, wenn Sie unserem Verein beitreten würden und sich ehrenamtlich um Pflege und Mitarbeit bemühten, denn da ist die Kraft sinnvoll angewendet.

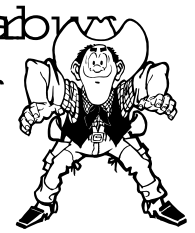
Vor allem brauchten sich alle und es sind viele Annaburger, die sich darüber freuen, wenn die Blumen schön blühen, nicht mehr ihrer zu schämen. Ich hoffe diese Zeilen haben Wirkung.

Brigitte Hoffmann  
Vorsitzende

### VORINFORMATION:

## 2. Annaburger Country

am Sonnabend,  
13. Oktober 2001  
Gaststätte  
"Goldener Ring"  
in Annaburg



Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

Die Country Music Band  
"Down the Line" aus Berlin  
spielt zum Tanz.

Es erwarten Euch  
einige Showeinlagen.

Dazu sind auch alle Fans der Country Musik recht herzlich eingeladen.

Anfragen unter: 03 53 85/2 10 13

Es lädt ein der  
Country-Line-Dance-Club Annaburg


# Darauf müssen Sie lange sparen.

## Der SIRION 1.0

Statt für eine Nobelkarosse zu sparen, sparen Sie lieber mit dem Sirion 1.0. Dank einem • Verbrauch ab 5.5 l Normalbenzin\* (1999/100/EC). Nicht sparsam ist die Ausstattung: • effizienter 1,0-l-DVVT-Motor • ABS\*, EBD\* und bis zu 4 Airbags\* • optional u. a. 4WD\* Automatik\*. Den Sirion 1.0 gibt es • in 3 Ausstattungslinien und • **ab • 8.945,00/DM 17.494,90** bei Ihrem DAIHATSU Händler. Wie viel Spaß sparen macht, erleben Sie bei einer Probefahrt.



\* Je nach Modellvariante.

Mehr schlau als Schau. 

### Autohaus Schubert

Geschäftsinhaber  
Gerhard Schubert

Ernst-Thälmann-Str. 8  
06925 Groß Naundorf  
Tel./Fax: (03 53 85) 2 17 63

Vertragshändler  
Ersatzteillager  
Kundendienst  
Reparatur aller  
Fahrzeugtypen  
Werkstatt  
Reifendienst  
Glasbruch



**Der Verein "Wir" e. V.  
informiert  
"Treff für arbeitssuchende  
Frauen und Mädchen"  
in Annaburg**

Unsere Angebote im "Treff für arbeitssuchende Frauen und Mädchen" erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Wir bieten Orientierungshilfe bei der Arbeitssuche und ermöglichen eine bundesweite Stellenangebotsuche über das Internet.

Unser Angebot gilt auch für Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen. Ihnen steht das Standardsuchprogramm der Arbeitsamtsverwaltung und auch andere Jobbörsen zur Verfügung, um so bundesweit einen Ausbildungsplatz suchen zu können.

Wir leisten auch Hilfestellung und Unterstützung beim Formulieren und Anfertigen ihrer Bewerbungen und Lebensläufe und schreiben diese per Computer. Wir müssen feststellen, dass in zunehmendem Maße dieses Angebot genutzt wird.

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch  
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Donnerstag  
07.30 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag  
07.30 Uhr – 13.45 Uhr

**Ort:** Kita Annaburg,  
Otto-Heinze-Straße 26

**Telefonisch sind wir zu erreichen:**  
Annaburg 3 19 35

**Ansprechpartner:**  
Monika Lange  
Gabriele Kleinert

**Für die im Monat September geplanten Veranstaltungen im Treff Annaburg laden wir alle Interessenten recht herzlich ein und hoffen, dass auch diese Veranstaltungen ein reges Interesse finden werden.**

Tag	Zeit	Veranstaltung
20.09.2001	14.30 Uhr	Basteln mit Kindern mit Frau Schade-witz vom "Wir" e. V. Jessen
25.09.2001	09.00 Uhr	Internetfrühstück

Wir wünschen uns, dass dieses Projekt auch weiterhin so zahlreich genutzt wird und somit seinem inhaltlichen Anspruch gerecht wird.

**4. Radwandertag durch die "Glücksburger Heide"**

Liebe Annaburgerinnen, liebe Annaburger und liebe Mitbürger der Verwaltungsgemeinschaft, seien Sie herzlich willkommen.

Zum 4. Mal in Folge ist es nun wieder soweit, der Radwandertag (RAWATA) steht kurz vor dem Start und wie immer können wir uns alle auf einen erlebnisreichen Tag freuen. Bevor Sie sich aber auf den Weg machen, hier noch ein paar Tipps von den Hauptsponsoren der Veranstaltung. Intersport Klöpping, Heizung Sanitär Schimmel, Sparkasse Wittenberg, Raumgestaltung Jessen GmbH und die Stadt Jessen freuen sich auf einen Tag voller Lebensfreude.

Gestartet wird am Sonntag, dem 23.09.2001 ganz locker ohne Hast, zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr vom Tennisplatz an der Löbener Straße. Dort können auch noch für 2,50 DM das Stück Teilnehmerkarten erworben werden. Wer die Karten schon hat, muss nicht unbedingt am Start teilnehmen, wichtig ist nur, dass man bis spätestens 15.00 Uhr mit seiner Teilnehmerkarte die ausgeschilderten 3 Stempelpunkte anfährt, die dort befindlichen Stempel setzen lässt und somit freien Eintritt zur Abschlussveranstaltung hat.

Wer aber meint, sich für die Strecke Zeit nehmen zu können, wird sich wundern. Nachdem Sie sich nach ca. 12 km in Steinsdorf bei "Gittis Saloon" den ersten Stempel geholt, sich gestärkt und erholt haben, tauchen Sie ein in Richtung Glücksburger Heide. Ab dem Tor zur Heide in Mügeln fahren Sie gemeinsam mit den aus Richtung Jüterbog kommenden Jessener, Seydaer und Mügelner Startern. An den folgenden 2 Stempelpunkten werden Sie alle richtig was erleben, denn hier fahren wir langsam aber sicher schon in Richtung Hochstimmung für das nicht mehr ferne Ziel. Die "Elbaue Musikanten" werden am "alten Forsthaus" Bestes von sich geben, unsere Streckensponsoren werden Sie mit lustigen Spielchen und tollen Preisen zum Verweilen einladen und natürlich haben wir an die flüssigen und festen Gaumenfreuden gedacht. Zwischen 14.00 und 15.00 Uhr bitten wir dann all unsere Teilnehmer pünktlich zum Beginn des zweiten Höhepunktes des Tages zu erscheinen. Die große Abschlussveranstaltung.

Hier haben die Sponsoren wieder einen Big Point gelandet. Sie haben es tatsächlich geschafft, die "Alpenrebelln" ins Jessener Land zu locken. Die bekannten 7 Österreicher haben eine neue CD auf dem Markt "Feiern ist der Hammer" und was die Burschen sagen, meinen sie auch. Nicht umsonst füllen die Rebellen die Oktoberfestzelte. Ganz besonders feiern können natürlich die Gewinner der großen Hauptsponsoren-Tombola. Die Gewinner werden von keiner anderen als der frisch gekrönten Heidekönigin gezogen und die Preise habens wieder in sich. Zum Beispiel ein Fahrrad im Wert von 1500 DM und..., lassen Sie sich überraschen.

Im Ziel "Haus am Wald" haben wir uns für den 4. einiges vorgenommen. Es stehen für über 1800 Personen Sitzplätze zur Verfügung. Der Freizeit-Treff-Wiesengrund wird sich mit den immer noch mobilen Kindern beschäftigen und wer schon vor 14.00 Uhr im Ziel ist, braucht keine Angst vor Langeweile zu haben. Ab 13.00 Uhr beginnt der Einlass für die Gäste die nur in den Genuss der Alpenrebelln kommen wollen.

So liebe Annaburger, wer jetzt noch einen langweiligen Sonntag verbringen will, ist selber Schuld, pumpen Sie Luft auf Ihre Räder und machen Sie sich startklar für den 4. Radwandertag durch die "Glücksburger Heide".

**RAWATA  
RADWANDERTAG**

**LUZIE KRÖSCH**

† 28.07.2001

**DANKE**

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Margit Wurlitzer, geb. Krösch**  
**Sigrid Stühler, geb. Krösch**

Annaburg, im August 2001



# 4. RADWANDERTAG

durch die Glücksburger Heide  
präsentiert von



**INTERSPORT**  
KLÖPPING  
RAD UND SPORT ERLEBEN!



Stadt  
Jessen (Elster)



Sparkasse Wittenberg  
seit 1824



**SCHIMMEL**  
HEIZUNG SANITÄR



RAUMGESTALTUNG  
Jessen GmbH

## Sonntag, 23.09.2001

**START 9 – 10 Uhr** Tennisplatz Annaburg

Auf der Strecke erwarten Sie viele Überraschungen!

**ZIEL 14 – 15 Uhr** "Haus am Wald"



**Abschlussveranstaltung mit den ALPEN REBELLEN aus Österreich**  
**vielen Überraschungen und einer großen Tombola.**

**Hauptpreis z. B. ein Fahrrad im Wert von 1500,- DM**  
Teilnehmerkarten gibt es bei Intersport Klöpping, Fa. Schimmel, Sparkasse in Jessen, Stadtverwaltung Jessen (Elster).  
INFOS auch unter [www.intersport-klopping.de](http://www.intersport-klopping.de)

### Heimspiele SV Grün Weiß Annaburg September 2001

**14.09.2001**

18.00 Uhr Alte Herren  
Annaburg – Klöden

**15.09.2001**

13.00 Uhr Annaburg II – Bergwitz  
15.00 Uhr Annaburg I – Waldersee

**21.09.2001**

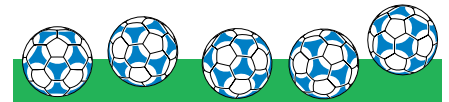
18.00 Uhr Alte Herren  
Annaburg – Lebien

**23.09.2001**

09.00 Uhr E-Jugend  
Annaburg – Zahna/Elster  
09.00 Uhr D-Jugend  
Annab./Prett. – Reinsdorf  
10.00 Uhr C-Jugend  
Annaburg – Jessen

**29.09.2001**

15.00 Uhr Annaburg I – Lok Dessau



Wir haben uns das Ja-Wort gegeben und möchten uns bei unseren Eltern sowie Verwandten und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.



*Michael Lange und Frau  
Magdalena* geb. Trhlikowa

im September 2001



## Bares auf die Hand

zusätzlich zum Preisvorteil bei DAEWOO erhalten Sie bei uns nach dem Kauf eines Daewoo-Neuwagens!

**Und das erwartet Sie nach dem Kauf eines Neuwagens:**  
DM 3.000,- in bar



Lanos

**Jetzt NEU bei uns:**  
**2 Jahre Anschlussgarantie = 5 Jahre Garantie insgesamt!**

Aktion vorerst bis 30.09.2001

Finanzierung ab 1,9 % effekt. Zins, 0,- Anzahlung, Laufzeit bis 84 Monate (ein Angebot der AKB-Bank)



**Autozentrum  
ROEDLER**  
*Die Spezialisten für Ihr Auto!*

Mühlenstr. 17  
06925 Annaburg  
Tel./Fax: 03 53 85/2 14 44  
Funktelefon: 01 72/3 07 72 77



**DAEWOO**

*Die gute Pflege*

### Häusliche Krankenpflege

**Petra Schulze**  
Arnsdorfer Reihe 58b



**06917 Jessen**  
**(0 35 37) 21 79 60**

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

*für Sie stets zu Diensten*

## Saisonrückblick Nachwuchs

### C-Junioren

In der absolvierten Saison 2000/2001 belegten die Annaburger, trainiert von Coach Harald Schurig, mit 52 Punkten sowie 107:31 Toren einen guten 3. Tabellenplatz hinter Tabellenführer Jessen und punktgleich mit der SG Pretzsch/Trebitz.

Es wurden 17 Spiele siegreich gestaltet, 1 Spiel unentschieden und jeweils in Jessen und Pretzsch einmal verloren. Im Pokal schied man gegen die höherklassigen Piesteritzer mit 2:5 aus.

Die Treffer erzielten: Dominik Thomas 41, Sebastian Kersten 26, Marcel Wagenknecht 8, Marvin Richter 5, Antje Wolff 4, Markus Müller 3, Axel Polley, Michael Schurig und Stefan Weise je 2, Mario Rühlicke, Stefan Vogel je 1 sowie 5 Eigentore.

Vor dem letzten Heimspiel der Saison wurde Antje Wolff aus den Reihen der Annaburger herzlichst verabschiedet. Als Landesauswahlspielerin nimmt sie auf der Sportschule in Potsdam die Herausforderung zu noch Höherem an. Die Voraussetzungen dazu sind vorhanden, wünschen wir ihr dazu alles Gute.

Für die Unterstützung in allen Belangen gilt der Dank des Vorstandes sowie der Mannschaft den Sponsoren Dachfachbetrieb Lehmann, Eiscafé Mieth und den Eltern.

### D-Junioren

Am erfolgreichsten absolvierten die Annaburger D-Junioren in der Saison 2000/2001 in der Kreisliga Staffel Ost ihr Programm in der Vorrunde. Ohne jeglichen Punktverlust erreichte man unter der Leitung von Detlef Krafft und Detlef Burkhardt mit 54 Punkten sowie 121:3 Toren souverän den 1. Tabellenplatz.

Die Treffer erzielten: Werner Noatsch 30, Sebastian Gerisch 25, Jens Schwede 18, Michael Zerche 11, Marc Lippmann 10, Kevin Hujer 9, René Schurig 6, Martin Stein und Thommy Berger je 4, Willi Runke und Tobias Kainz je 3, Patrick Schubert 2 und Torwart Thomas Burkhardt 1.

Die Play-OFF Spiele wurden dann in Turnierform durchgeführt. Beim ersten Turnier in Gräfenhainichen siegten die Annaburger 1:0 gegen Möhlau, Tor Jens Schwede, 1:0 gegen Jessen, Tor Jens und gegen Gräfenhainichen 0:1. Nicht so erfolgreich schnitt man in Möhlau, wo gegen den Gastgeber mit 1:0 verloren wurde, gegen Gräfenhainichen 0:0 und gegen Jessen 1:1 Tor Sebastian Gerisch ab. In Jessen stei-

## GEHOFFT, GEKÄMPFT UND DOCH VERLOREN.



*Du hast gesorgt, geplant, geschafft  
bis Dir die schwere Krankheit  
nahm die Kraft.*

Allen, die meinem lieben Mann, herzenguten Vater, Opa und Uropa

## Willi Mietzsch

\* 17.03.1925

† 07.08.2001

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tod bedachten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir von ganzem Herzen danken.

In tiefer Trauer

**Deine Ingeborg  
sowie Kinder, Enkel und Urenkel**

Annaburg, im August 2001

gerten sich die Annaburger durch ein 2:0 über Möhlau, Tore 2x Sebastian Gerisch, gegen Jessen 0:0 und gegen Gräfenhainichen 1:1, Tor Michael Zerche. Beim letzten Turnier war für alle vereine die Möglichkeit zum Titel offen. Durch ein 1:0 gegen Möhlau, Tor Werner Noatsch, einem 0:0 gegen Jessen und einem 1:0 Tor, Marc Lippmann über Gräfenhainichen wurde dann am Ende doch noch klar der Kreismeistertitel nach Annaburg geholt.

Der Endstand:

1. Annaburg	8:4 Tore	20 Punkte
2. Jessen	8:7 Tore	15 Punkte
3. Gräfenhain.	9:9 Tore	15 Punkte
4. Möhlau	8:13 Tore	13 Punkte

Im Pokal I. Runde wurde Jessen 4:2 geschlagen Tore Kevin Hujer, René Schurig und Werner Noatsch 2. In der II. Runde schied man unglücklich gegen die höherklassigen Gräfenhainicher aus.

Zum Saisonabschluss nahm man am Punica Cup in Wittenberg teil, erreichte durch ein 0:0 gegen Aken, ein 2:2 gegen Herzberg und einem 1:0 über Hettstedt das Achtelfinale, wo man sehr umstritten und unglücklich gegen Piesteritz I mit 1:2 nach 7-Meter-Schießen ausschied.

Die Treffer erzielten Sebastian Gerisch, Werner Noatsch, Tobias Kainz und Thomas Burkhardt.

Ein besonderes Dankeschön des Vorstandes und der Mannschaft gilt neben den Sponsoren Wohnmobilvermietung Schwede, Elektro Griesa auch den Eltern für ihr großes Engagement während der gesamten Saison.

### E-Junioren

Auch die jüngsten Annaburger Fußballer erreichten unter der Leitung von Uwe Rohlik mit dem 4. Tabellenplatz in der Kreisliga hinter den starken Teams aus Jessen, Piesteritz und Gräfenhainichen einen hervorragenden Abschluss der Saison 2000/2001.

Insgesamt erreichte man 32 Punkte 89:43 Tore durch 10 Siege, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen.

Beste Torschützen:

Florian Klöpping 23  
Florian Rohlik 20  
Florian Werner 11

Beste Spieler der Saison waren Florian Rohlik und Torwart Hans Eric Nohl. Bei den Hallenkreismeisterschaften wurde absolut unerwartet der 2. Platz erreicht. Zum Abschluss der Saison nahmen die Annaburger am Intersport Klöpping Cup in Piesteritz mit namhaften Mannschaften wie HFC und Sachsen Leipzig teil. In der Vorrunde belegten die Grün Weißen einen guten 2. Platz, scheiterten dann am Torverhältnis zum Einzug ins Viertelfinale.

Weitere Höhepunkte waren die Abschlussfahrt nach Körba am See mit Zelten und viel Spiel und Spaß sowie das Trainingscamp in Beilrode mit Ex-Oberligaspieler H.-Jürgen Leitzke, wo fast die gesamte Annaburger Mannschaft teilnahm. Vorstand und Mannschaft möchten sich ganz besonders beim Sponsor Fahrschule Letz und bei den Eltern bedanken.

Horst Krüger

## Der Sportverein SV 90 GroßNaundorfe. V. informiert

Am 27. Oktober ist für alle Kinder, ihre Eltern und auch die Großeltern das diesjährige Drachenfest geplant.



Gemeinsam mit den Groß Naundorfer Domspatzen werden wir am 01. Dezember den Weihnachtsmarkt und die Kinderweihnachtsfeier durchführen.

Weiterhin möchten wir den Einwohnern von Groß Naundorf mitteilen, dass die Altkleider wie bisher im Dorfgemeinschaftszentrum abgegeben werden können.

Der Erlös kommt natürlich auch weiterhin den Kindern unserer Gemeinde zu gute.

Der Sportverein möchte im Interesse der Kinder und Jugendlichen diese Tradition weiter führen.

Genauere Informationen zu den einzelnen Höhepunkten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

SV 90 Groß Naundorf e. V.  
Monika Blüthgen

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich meines

### 65. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ebenfalls herzlichen Dank den Domspatzen aus Groß Naundorf für ihre Darbietungen.

*Horst Joecks*

Groß Naundorf, August 2001

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderen Dank dem Team der Gaststätte „Dietze“ für die gute Bewirtung und DJ Lutz Polley für die musikalische Unterhaltung.

*Edgar und Monika Wolf*

Annaburg, im August 2001

## Bürgerschützenverein Annaburg 1890 e. V.

### Kreismeisterschaften Ordonnanzgewehr

#### – ein Höhepunkt für Großkaliberschützen

Am 01.09.01 fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Ordonnanzgewehrschießen auf der Schießanlage der Jessener Schützen in Lindwerder statt. Dabei kämpften 36 Schützen aus den verschiedenen Vereinen des Landkreises Wittenberg um hohe Ringzahlen und bestmögliche Ergebnisse. Geschossen wird hierbei auf eine Entfernung von 100 m mit jeweils 20 Schuss im Liegend- und Stehendanschlag freihändig. Der Begriff Ordonnanzgewehr bezieht sich dabei auf historische Militärwaffen, welche bis 1963 ihren Dienst in den verschiedensten Armeen taten. Halbautomaten und automatische Waffen sind natürlich nicht gestattet.

So konnte man beim diesjährigen Wettkampf neben den häufig anzutreffenden "Schweden Mausern", den Karabiner 98 als persische Variante oder das russische Mosin Nagant begutachten. Gleichermaßen besteht für jeden Schützen die Herausforderung, das Beste aus Waffe und Munition herauszukitzeln und trotz nicht unerheblichen Rückstoßes und großem Abzugswiderstand das "Schwarze" möglichst oft zu treffen.

Die Fangemeinde derer, die diese Schießsportdisziplin betreiben wird immer größer und so war auch Annaburg mit 5 Schützen (Marcel Matthias, Silvio Reinel, Dietmar Müller, Michael Naether, Dietmar Hinz) in Lindwerda vertreten.

Alle Schützen wissen, dass neben dem Können auch die Tagesform und ein kleines Quentchen Glück zum sportlichen Erfolg notwendig sind. Dies war den Annaburgern hold, die diesen Wettkampf mit einem 6. Platz (Silvio Reinel) und dem Kreismeistertitel (Dietmar Hinz) beenden konnten. Unser Dank gilt aber auch den Jessener Schützen, die für eine gute Organisation und reibungslosen



Ablauf des Wettkampfes sorgten und mit den Bedingungen am Schießstand Ansprüchen für sowohl Landesmeisterschaften, als auch Wettkämpfe darüber hinaus, bestens gerüstet sind.

Nach der Sommerpause im August geht es in unserem Verein mit einer Spreewaldfahrt am 09.09., einem Vergleichswettkampf mit Seyda, Lebien, Elster und Jessen im Oktober und den Vereinsmeisterschaften weiter. Wir freuen uns darauf.

In diesem Sinne verbleibt mit "Gut Schuß" der Bürgerschützenverein Annaburg.

Dietmar Hinz



## Der Wettergott stand auf unserer Seite zum diesjährigen 7. Kinder- und Jugendturnier!

Wie in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr unser traditionelles Kinder- und Jugend-Tennisturnier am 1. und 2. September auf den Außenanlagen des TV "Grün-Weiß" Annaburg e. V. in der Holzdorfer Str. 70 statt.

Am Start waren Mädchen und 16 Jungen von den Tennisvereinen Torgau, Jessen, Wittenberg, Klöden, Wolfen, Thalheim, Köthen und Annaburg, wobei in diesem Jahr erfreulicherweise die Jungen der AK 12 – 18 in verstärkter Anzahl vertreten waren.

Gegen 9.00 Uhr wurde am Sonnabend, dem 01.09.01 das Turnier durch den Vereinsvorsitzenden Torsten Wolter und dem Bürgermeister Erich Schmidt, die ein paar Worte zum Ablauf der 2 Spieletage gaben, eröffnet.

Gespielt wurde in einem "Doppelten-K.O.-System", d. h., wenn das erste Spiel verloren wurde, hatte man dennoch die Chance über die Verlierer-



runde sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Bereits in der Vorrunde lieferten sich die Spieler spannende und durchaus interessante Duelle.

Aufgrund der guten Wetterbedingungen fanden sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher ein, sowohl heimische, als auch auswärtige. Mit den Viertelfinalspielen wurde das Turnier am Sonntag, um 9.00 Uhr, fortgesetzt, wo die Mädchen und Jungen weiter hart, ausdauernd und voller Enthusiasmus um ihren Sieg kämpften.

Platzierung: weiblich männlich

1. Platz	
Susanne Soltesz (Wolfen)	Benjamin David (Köthen)
2. Platz	
Stephanie Ziaja (Torgau)	Enrico Bormann (Torgau)
3. Platz	
Katharina Winkler (Jessen)	Thomas Follert (Torgau)

der 4. Platz bei den Mädchen ging an die Annaburger Spielerin Kim Kunze und bei den Jungen an Benjamin Schreck aus Jessen.

Bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister Erich Schmidt, der wie auch in den letzten Jahren die Schirmherrschaft übernahm, bei den Organisatoren Thomas Schmidt, Nadine Paul, Antje Petersohn und Margot Korschunow, die sich um Spielablauf und Verpflegung kümmerten.

Auch ein großer Dank geht an die Sponsoren: Hypovereinsbank Bautzen, Raiffeisenbank Jessen, Mayer's Schuh, Aktiv-Markt Höhne, Schuhhaus Petersohn, Fleischerei Walter, bwg Himmelsberg, Stadtverwaltung Annaburg, Spedition Horn, Spedition Schade, Arztpraxis Müller und Volksfürsorge Volker Stets.

Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin eine zahlreiche Teilnahme an Spielen und Sponsoren um weitere Turniere dieser Art zu ermöglichen.

Der Vorstand  
TV "Grün-Weiß" Annaburg e. V.



### DANKSAGUNG

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.*

*Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil der Tod Dich überrascht.*

*Hab tausend Dank für Deine Müh,  
in unseren Herzen stirbst Du nie.*

In Liebe und unendlicher Traurigkeit nahmen wir Abschied von

## Werner Thaut

\* 30.10.1932

† 06.08.2001

Heimgekehrt von der schweren Stunde des Abschieds möchten wir uns für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, sowie stillen Händedruck und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Eduard Korschat sowie dem langjährigen Hausarzt Dr. Mahler.

In stiller Trauer

**Deine Frau Traudel  
Tochter Christina und Familie  
Sohn Andreas und Familie  
Sohn Gunter und Familie,  
sowie alle Verwandten**

Annaburg, im August 2001

**Mitteldeutsches Landestheater**

**"Krümelnehmer"**

Oper von Jörg Iwer nach der gleichnamigen Erzählung von G. B. Fuchs – Premiere am 15. September 2001 im Großen Haus

"Krümelnehmer" heißt die Oper, die Generalmusikdirektor Jörg Iwer komponierte und die am 15. September 2001 am Mitteldeutschen Landestheater Premiere hat. 1999 wurde das Werk am Theater Nordhausen uraufgeführt. Die Texte stammen aus der gleichnamigen Erzählung von Günter Bruno Fuchs.

Die Erzählung stammt aus dem Jahre 1963 und beschreibt in stark ironischer und humoristischer Form ein Stück Wirtschaftswunderdeutschland aus der Sicht eines skurrilen Außenseiters. Im Mittelpunkt steht Ewald Krümelnehmer, Protokollführer bei den städtischen Wasserwerken. Krümelnehmer erhält, da er nicht bereit ist, sich anzupassen, nach 24 Dienstjahren seine Kündigung und streift als Helfer eines ambulanten Parfümverkäufers, als Gedichtrezitator in Treppenhäusern und als Lebenskünstler umher, wobei er immer mehr ins soziale Abseits gerät.

In der Oper "Krümelnehmer" hat Jörg Iwer prägnante Ausschnitte dieser Erzählung vertont. Als tragendes Element ziehen sich Losungen aus dem "Lehrbuch angewandter Wirklichkeiten", parodistische Versionen von Werbeslogans und Handlungsmaximen der Leistungsgesellschaft durch die Oper: "Pflicht macht fröhlich! – Hammer oder Amboß? – Die Kunst der freien Rede! – Vorteile fordern Opfer! – Nie mehr müde sein! – Gehirnexerzieren! – Feuer frei!"

Jens Müller


**Groß Naundorf – Einladung**

Alle Rentner und Vorruehständler laden wir zum nächsten Treffen ein, am Mittwoch, dem **26.09.2001, 14.00 Uhr**, Thälmann-Platz, in Groß Naundorf zur **Fahrradtour in unserer näheren Umgebung**. Anschließend treffen wir uns in unserem Rentnerraum zum Kaffee und Kuchen! Bei Regen ist 14.00 Uhr Treffpunkt im Rentnerraum.

E. Schmager, Heimatverein

Anlässlich unserer

**Silberhochzeit** möchten wir uns herzlich bei allen Gratulanten bedanken.



**Gerd und Helga Wilknitz**

Annaburg, im August 2001

**SATIREFEST – HOLZDORF – SPORTZENTRUM**

**Samstag, 15.09.2001, Beginn: 21.00 Uhr**

**Mit dem Dresdner Kabarett "Die Kaktusblüte" und ihrem aktuellen Programm: "Diesseits von Afrika"**



Plötzlich sind alle auf dem Weg nach Europa, klar, wer zu spät kommt, den ..., na Sie wissen schon. "Diesseits von Afrika" entsteht nun das neue Europa und so fragt man sich:

- muss man Eintrittsgeld bezahlen oder bekommt man Begrüßungsgeld
- darf man trotz weißer Hautfarbe schwarz arbeiten
- wie lange sich die Alterspyramide noch auf dem Kopf halten kann
- ob das "Phantom der Oper" als "Phantom vom Arbeitsamt" endlich seine Maske fallen lässt
- was ein Infrastrukturförderungsprogramm mit einem Infrastrukturmodernisierungsprogramm zu tun hat
- welchen Einfluss der Rinderwahn auf die Kuhltur von Europa hat
- ob Freizeiter im neuen Europa als Beruf anerkannt wird und ob man da auch arbeitslos werden kann
- ob im Bundestag der kleine Feigling geht, wenn Jonny Walker kommt und
- ob unsere Volksmusikanten ihr neues Motto "Kunst ist Waffe" am Ende noch wörtlich nehmen und zum Eurofighter mutieren.

**Eintritt: Vorverkauf 25,- DM      Kartenvorverkauf: Gemeinde Holzdorf, Tel.: 03 53 89/8 76 04**  
**Abendkasse 28,- DM,**  
**Tickethotline: tgl. 8.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 01 71/4 54 79 50**

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Stadtverwaltung Annaburg

Redaktion: Redaktionskollegium der Stadtverwaltung Annaburg, Tel. (03 53 85) 7 02 29

Ansprechpartner: Frau Krüger

Gestaltung, Satz, Druck: Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger", Annaburger Str. 2, 06917 Jessen, Telefon: (0 35 37) 26 40 23

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe der Annaburger Nachrichten, welche am 09.10.2001 erscheint, ist **Dienstag, der 02.10.2001.**

**Stones-Party**

**am 15.09.2001 im Annaburger Schlosskeller für alle Fans der Rolling Stones**

Beginn: 20.00 Uhr • Ende: ?

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Team der Café-Bar "Marisa's" Telefon 03 53 85/2 25 87



**Schloss-Apotheke Annaburg**

Apothekerin Birgit Huth, Markt 23, 06925 Annaburg  
 Telefon/Fax: (03 53 85) 2 02 19

**Unsere Öffnungszeiten ab 01.09.2001**

Montag – Freitag      8.00 – 13.00 Uhr  
    14.00 – 18.00 Uhr  
**Samstag                    8.30 – 11.30 Uhr**

